

des alten ammans<sup>2</sup> vnd Margrethen sâlgen / siner elichen  
 husfrowen vnd friken ammans-sâlgigen iro bai-der sun aller  
 burger ze veltkirch vnd das Jarzit geuallet vnd / sol begangen wer-  
 den ân alle geuerd. Jârklich ie vff den nâch/sten mântag nach sant  
 Johans tag des tôffers im sumer das ander Jarzit wirt Rûdis  
 ammans<sup>2</sup> sâlgigen mins vettern des / alten ammans sâlgigen sun  
 vnd katherinen siner elichen wirtinen / vnd Burkartz  
 ammans<sup>2</sup> sâlgigen irs suns. Vnd agnesen iro tochter / daz iarzit  
 geuallet vnd sol begangen werden ôch jârklich iemer/me ewenklich  
 ie vff den nâchsten mântag nach sant Jacobs / tag ôch ân alle geuerde  
 vnd disû Jarzit baidû sol man also begân / jârklich ietweder jarzit  
 mit ainer gesungner vigili an dem abend / vnd mornend mit vier  
 messan vnd sol ôch ietwedrû vigili vnd / jarzit jârklich also vs gericht  
 werden ie vnuerzogenlich vff den / tag als denn daz Jarzit geuallet  
 vnd begangen ist mit fûnf / schilling gûter phenning costentzer  
 mûnß. ald dër mûnß dû den ge/nâm ist ân geuerd aim Lûtpriester  
 ze Veltkirch wer der denn ist vnd / sinen gesellen vnd mit ainer  
 spend armen lûten mit wissen phenn-/werdigen brôten aß dem markt  
 ôch ze ietwederm Jarzit ân all-/geuerd. Es ist ôch berett wâr das  
 disû Jarzit dehains Jars v-/bersehen wurdint vnd vnbegangen belibint.  
 so sont sû denne / ân widerred geuallen sin von der pharrkirchen gen  
 sant Johannes/kirchen. <sup>5</sup> Vnd ob sû da denn ôch also vbersehen  
 wurdint vnd nit / begangen wurdint / als vor beschaiden ist so sont  
 sû denn frilich / ân menglichs widerred her widerumb geuallen sin  
 an die phar / kirchen ze sant Nyclaussen der wechsel sol also  
 iemer me ewenklich / beliben. Nu sint diß gûter vnd zins die zû  
 disen beiden Jarzit / gantzlich gehôrent vnd besetzt sint. des ersten  
 vff Rôtkâp- / Iis hus vnd hofstatt achtzehen schilling phenning  
 geltz. Item vff der Eberlinun hus zwai viertal waissen<sup>1</sup> geltz.  
 Item vff des / hûssen hus drû viertal waissen geltz. Item vff des  
 Redrers hus / zwai viertal waissen geltz. Item von Bûrken  
 Lûtin drû viertal / waissen geltz. Item Von dem Marxer<sup>3</sup>  
 ze Eschan zehen viertal wais-/sen geltz alles veltkircher  
 messes<sup>4</sup> vnd zwen schilling phennig / geltz alles costentzer mûnß.  
 Darzû ist ôch bedinget vnd berett / wære daz ich ald min erben ald  
 nachkômen disû Jarzit Jârklich / nit vsrichtint mit phenniingen vnd  
 mit spenden ie vff dû zit / als vorbeschaiden ist vnd daz jar vnd tag  
 also vbersâssint so / sont denn dû ebenempten gûter vnd zins alle